Seniorinnen- und Seniorenuniversität Luzern
Zentralstrasse 7, 6003 Luzern
info@sen-uni-lu.ch, www.sen-uni-lu.ch
Tel. 041 410 22 71

Vortrag:

Reto Künzler

Tiere in Staaten

Soziale Insekten und die evolutionsbiologischen Grundlagen kollektiver Lebensformen

Zum Thema

Tierstaaten gehören zu den komplexesten sozialen Organisationsformen im Tierreich. Ameisen, Bienen und Termiten leben in hochstrukturierten Gemeinschaften mit ausgeprägter Arbeitsteilung, effizienter Kommunikation und erstaunlich stabilen Entscheidungsprozessen – ganz ohne Führungsgremium und ohne individuelle Karriereplanung.

Der Vortrag erläutert, was einen echten Tierstaat ausmacht und grenzt ihn von anderen sozialen Lebensformen ab. Zentrale evolutionsbiologische Konzepte wie Verwandtenselektion und inklusive Fitness werden verständlich eingeführt und zeigen, warum sich extreme Kooperation aus Sicht der Evolution lohnen kann – selbst dann, wenn das einzelne Individuum biologisch kaum Gewicht hat.

Neben der Faszination für diese kollektiven Systeme werden auch ihre Grenzen thematisiert: die vollständige Unterordnung des Individuums, ökologische Abhängigkeiten und eine bemerkenswerte Anfälligkeit gegenüber Störungen. Abschliessend wird diskutiert, was wir aus Tierstaaten lernen können – und warum es keine gute Idee wäre, sie als Bauplan für menschliche Gesellschaften zu verwenden.

Zum Dozenten

Biologe, Geschäftsführer und Dozent. Studium an der Universität Bern und Arbeit mit Dreistachligen Stichlingen im Feld, im Labor und am Computer. Fokus auf Naturverständnis und Nachhaltigkeit. Schmetterlinge sind die idealen Botschafter zur Sensibilisierung für Artenvielfalt und Biodiversität.



Ort:	Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Luzern, Hörsaal 9
Daten:	**Dienstag, 3. November 2026** **16.45 bis 18.00 Uhr**
Kosten:	15 CHF für Vereinsmitglieder 35 CHF für Nichtmitglieder
Anmeldung:	fakultativ jederzeit möglich Vortrag Nr.: VO1439 Online über www.sen-uni-lu.ch